

Rezensionen von Buchtips.net

Steven Savile: Blutige Vergeltung

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-492-29187-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 89,95 Euro (Stand: 30. April 2025)

Warhammer

Die

Vampire

3.

Fantasy

Band

Die Menschen des Imperiums hängen der falschen Überzeugung an, die Macht der Vampire sei gebrochen. Daher sind die unterschiedlichen Thronfolgeraspiranten dabei sich gegenseitig umzubringen. Doch während sich Brandt und Jaeger gegenseitig bekämpfen kommt der Vampir Manfred von Carstein aus der Chaoswüste zurück. Aber nicht ganz allein. Die zerstrittenen Herrscher des Imperiums müssen bald erkennen, dass sie nur gemeinsam gegen den neuen alten Feind antreten und bestehen können.

Während Volkmar Schläger im Auftrag von Dietrich Jaeger die Steinbrücke hält, die Kommandeur Armin Brandt gern einnehmen will, gleitet Manfred von Carstein auf einem schnellen schwarzen Segler den Fluss Reik entlang tiefer ins Reich hinein. Unter den Menschen munkelt man, das schwarze Schiff bringe den Tod. So unrecht haben sie damit nicht.

Waren eben noch Felix und Grotek in Nuln, ist die gleiche Stadt Schauplatz für Steven Saviles Blutige Vergeltung. Dabei lernen sich die Helden der unterschiedlichen Reihen nicht kennen, was natürlich ein schöner Gag geworden wäre. Währenddessen ist der Unsterbliche Jerek dabei, die Stadt Nuln für sich in Besitz zu nehmen. Er ist jedoch etwas besonderes unter den Bluttrinkern, denn er ist nicht ganz dem Vampirwahn verfallen. Als er erfährt, dass Manfred von Carstein wieder im Land ist, setzt er alles daran, dessen Siegelring in seine Finger zu bekommen. Ein Handlungsstrang nach dem anderen wechselt miteinander ab, bis es letztlich zu einem riesigen Showdown kommt. Die Schlacht zwischen den Horden des Vampirs und den Krieger aus Menschen und Zwergen wird die Entscheidung bringen.

Warhammer Fantasy ist ein blutiges Gemetzel, als Tabletopspiel und als Roman. Eine Aneinanderreihung von Schlachten und Scharmützel, Zweikämpfen und Prügeleien. Trotzdem verliert Steven Savile nicht den Handlungsfaden aus den Augen. Er erzählt dem Leser in spannender Form, wie sich die Rückkehr von Manfred von Carstein vollzieht. Der herrschsüchtige Unsterbliche ergreift kurzfristig die Macht, erhebt Skelette als seine Armee aus den Gräbern und wo immer sie unter die Erde kamen, Fledermausarmeen und Wolfstrupps schliessen sich an. Leider gibt es in diesem Roman auch ein paar logische Fehler. So hat Manfred Spione unter den Vampiren die jedoch nicht in der Lage sind, die Falle in der er sich befindet zu erkennen, aber Verstärkung für die Menschen zu finden. Nur um eine zu nennen. Das ist jedoch ein Problem des Autors, weniger die des Übersetzers. Der Roman ist der spannende Abschluss der Vampirtrilogie mit einer Überraschung für Manfred und den Leser.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[22. Oktober 2009]